

# Novitäten

Herbst / Winter 2024



<b>A</b>		<b>J</b>		<b>S</b>	
Adel, Martin .....	23	Jaspert, Lene .....	24	Sava-Poa, Ciprian .....	14
Allert, Tilman .....	18	<b>K</b>		Schröter, Martin .....	25
Aretz, Jürgen .....	22	Klöckener, Martin .....	9	Schulte, Ludger .....	6
<b>B</b>		Kluger, Florian .....	3	Schulte-Umberg, Thomas .....	4
Beer, Silvan .....	10	Könemann, Judith .....	12	Sieler, Alexander .....	16
Bendel, Rainer .....	23	Königstein, Ulrich .....	25	Sothmann, Theresa .....	17
Benini, Marco .....	3	Köster, Peter .....	5	Spitzbart, Anna .....	27
Bienert, Sven .....	13	Kranemann, Benedikt .....	9	Strohmeyer, Arno .....	27
Bockhorst, Wolfgang .....	28	Küster, Thomas .....	29	Suchhart-Kroll, Verena .....	12
Bogade, Marco .....	23	<b>L</b>		<b>T</b>	
Böntert, Stefan .....	3	Leßmann, Thomas .....	19	Therstappen, Aude .....	20
Brechenmacher, Thomas .....	22	Lethmate, Jürgen .....	30	Toppmöller, Markus .....	16
Brunner, Lisa .....	27	Linde, Julia van der .....	12	Troxler, Ignaz Paul Vital .....	15
Bulgakov, Sergij .....	10	Lossky, André .....	14	Tschorn, Christopher .....	3
<b>C</b>		<b>M</b>		<b>U</b>	
Crăciun, Adrian Florentin .....	14	Malettke, Klaus .....	19	Uhle, Arnd .....	11
<b>D</b>		Manoukian, Abel H. .....	15	Uhryn, Olha .....	4
Dahlke, Benjamin .....	18	Maubach, Lisa .....	19	Unger, Simon .....	7
Díaz-Dorransoro, José María .....	27	Mölich, Georg .....	19	Unterburger, Klaus .....	18
Dietl, Christina .....	4	Möllenbeck, Thomas .....	6	<b>W</b>	
Dirmeier SJ, Ursula .....	9	Møller, Morten Kock .....	8	Weiß, Johann .....	13
Dobra, Mykola .....	11	Mücl, Stefan .....	22	Winkel, Benedikt .....	3
Dürr, Marius .....	13	<b>N</b>		Winter, Stephan .....	3
<b>E</b>		Neumann, Thomas .....	12	Wißkirchen, Josef .....	21
Elk, Noreen van .....	4	Niekämper, Miriam .....	6	Wolf, Judith .....	11
<b>F</b>		<b>O</b>		Wüfänger, Christoph .....	27
Fendl, Elisabeth .....	23	Oberdorf, Andreas .....	29	<b>Z</b>	
Fernandez, Samuel .....	8	Oberweis, Michael .....	22	Zerfass, Alexander .....	9
Feulner, Hans-Jürgen .....	7	Overhageböck, Dieter .....	26	Ziegler, Dieter .....	20
Fostyak, Khrystyna .....	4	<b>P</b>		Zumhof, Tim .....	29
Fürst, Alfons .....	8	Pfister, Michael .....	12	Zurek, Steven .....	21
Fuß, Martin .....	5, 17	Pohlé, Eric .....	13	Zwahlen, Regula .....	10
<b>G</b>		Pott, Thomas .....	14	Weitere Informationen sowie unser gesamtes Programm finden Sie unter: <a href="http://www.aschendorff-buchverlag.de">www.aschendorff-buchverlag.de</a> Stand des Prospektes: September 2024 Preisänderungen vorbehalten.	
Gollub, Patrick .....	29	<b>R</b>			
<b>H</b>		Rasch, Manfred .....	20		
Hallensleben, Barbara .....	10	Reininghaus, Wilfried .....	28		
Haslwanter, Elias .....	7	Ribhegge, Wilhelm .....	24		
Heimbach-Steins, Marianne .....	12	Richter, Erik .....	26		
Hiepel, Ludger .....	12	Riedl, Andrea .....	7		
Hille, André .....	4				



Marco Benini / Florian Kluger / Benedikt Winkel (Hrsg.)

### Glaube und Gedächtnis

Studien zur Liturgie in Geschichte und Pastoral  
Festschrift für Jürgen Bärsch

2024, X und 453 Seiten, geb. 69,- EUR

ISBN 978-3-402-25065-5

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-25066-2 | 69,- EUR

In den liturgischen Feiern drückt sich der Glaube der Kirche aus. Im gefeierten Gedächtnis reichen die Heilstaten Gottes bis in die Gegenwart fort. Der vorliegende Sammelband reflektiert die Liturgie der Kirche in ihren geschichtlichen Entwicklungen, ihren theologischen Deutungen und mit Blick auf die heutigen pastoralen Kontexte. Die Autorinnen und Autoren spannen in 24 Beiträgen den Bogen von *Feiern im Kirchenjahr* über *Geschichtliche Perspektiven*, *Theologische Reflexion* und *Wissenschaftstheorie*, *Tod und Begräbnis* bis hin zum Diskurs mit *Gesellschaft und Kultur*. In jedem dieser Felder hat der Eichstätter Liturgiewissenschaftler Jürgen Bärsch, der mit dieser Festschrift geehrt wird, wichtige Beiträge für die Forschung geleistet, die hier gewürdigt und vertieft werden.

**Marco Benini**, Dr. theol. habil., Professor für Liturgiewissenschaft, Theologische Fakultät Trier und Leiter der Wissenschaftlichen Abteilung des Deutschen Liturgischen Instituts.

**Florian Kluger**, Dr. theol. habil. M.A., Stiftungsvorstand und Geschäftsführer Kloster Hegne, Honorarprofessor für Angewandte Theologie, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.

**Benedikt Winkel**, Dr. theol., Fakultätsreferent, Katholische Stiftungshochschule München.



9 783402 250655



Stefan Böntert / Christopher Tschorn / Stephan Winter (Hg.)

### Grenzgänge

Beiträge für eine Liturgiewissenschaft  
zwischen akademischem Diskurs,  
pluraler Kultur und kirchlichem Leben  
2024, ca. 480 Seiten, geb. ca. 72,- EUR

ISBN 978-3-402-25094-5

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-25095-2 | ca. 72,- EUR

Die Liturgiekonstitution des II. Vatikanischen Konzils hat die Liturgiewissenschaft zu einem Hauptfach des Theologiestudiums erhoben. Seither hat die Disziplin weite Wege zurückgelegt: von einer kritischen Impulsgeberin und Begleiterin der Liturgiereform bis hin zu einer vielseitig inter- und transdisziplinär vernetzten Wissenschaft. Zu dieser Profilierung des Faches hat nicht zuletzt der Erfurter Liturgiewissenschaftler Benedikt Kranemann beigetragen. Dies dokumentieren die Beiträge aus der Festschrift, die anlässlich seines 65. Geburtstags erschienen ist.

**Stefan Böntert**, Dr. theol. habil., Professor für Liturgiewissenschaft, Kath.-Theol. Fakultät Ruhr Uni Bochum.

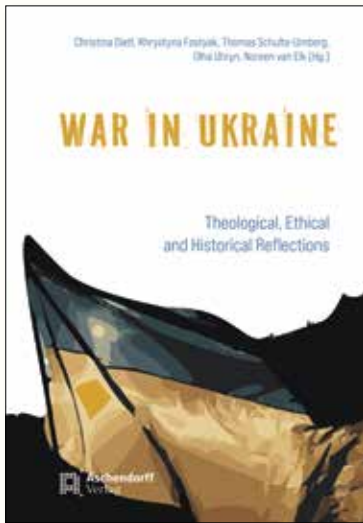
**Christopher Tschorn**, Liturgischer Referent des Erzbischofs von Berlin.

**Stephan Winter**, Dr. theol. habil., M. A., Professor für Liturgiewissenschaft, Kath.-Theol. Fakultät Uni Tübingen.



9 783402 250945

Erscheint  
Januar 2025  
Vorbestellungen  
jetzt schon  
möglich!



Christina Dietl, Khrystyna Fostyak, Thomas Schulte-Umberg, Olha Uhryn, Noreen van Elk (Hg.)

**War in Ukraine**

Theological, Ethical and Historical Reflections  
 2024, ca. 204 Seiten, geb. ca. 42,- EUR (Print-Ausgabe)  
 ISBN 978-3-402-25096-9  
 DOI 10.17438/978-3-402-25097-6

For more than two years now, Russia’s full-scale war of aggression against Ukraine is a central matter of concern in the political, public and academic sphere. The war has sparked intense debates on a wide array of questions as well as on its global consequences and backlashes. At least academic discourses were in various degrees dominated by researchers with a non-Ukrainian background. This book, going back to a symposium held in Vienna in early 2023, gives a voice to early-career researchers from Ukraine, which have been affected by the war in myriad ways – to say the least. The academic contributions focus mainly on churches, religious institutions, beliefs and practices. They cover a wide array of topics, be they historical perspectives, diverse religious affiliations, the use of symbols in the war, ethnic groups, the voice of religious leaders and the role of Europe. The articles reveal the complexity of the conditions under which the war came about and the depth of the impact that the war will have on Ukraine, its neighboring countries and the whole of Europe. Included is also a lecture by Olexandra Matviichuk, human rights defender and director of the Centre for Civil Liberties, which was awarded the Nobel Peace Prize in 2022.

André Hille

**Nachdenken über Freiheit – das Ureigene der Theologie**

Der Open Theism im Gespräch mit dem Denken von Thomas Pröpper  
 2024, 448 Seiten, kart. 69,- EUR  
 ISBN 978-3-402-25072-3  
 pdf Ebook | ISBN 978-3-402-25073-0 | 69,- EUR

In einem ersten Schritt werden die im Open Theism charakteristischen Ansichten etwa im Hinblick auf Allmacht, Allwissenheit und Zeitlichkeit Gottes referiert. Im folgenden Abschnitt werden die für die Leitfrage der Studie relevanten Inhalte aus der Theologischen Anthropologie von Thomas Pröpper kommentiert dargestellt. Nach einem Kapitel, das beide Denkrichtungen in ein Gespräch miteinander bringt, wird dargelegt, inwiefern sie eine Konvergenz erreichen und dass der Open Theism in zentralen Aspekten seines Denkens ein hohes Maß an theologischer Plausibilität beanspruchen darf.

**André Hille**, studierte ab 2007 katholische Theologie und lateinische Philologie an der WWU Münster. 2013 erlangte er das Diplom mit einer Studie zum Theodizeeproblem. Von 2016 – 2018 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Theologischen Fakultät Paderborn.



9 783402 250969

Bereits angezeigt



9 783402 250723



Cover vorläufig

Martin Fuß

### **Confessiones Weg zur Weisheit**

2024, ca. 240 Seiten, kart. ca. 42,- EUR

ISBN 978-3-402-25050-1

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-25051-8 | ca. 42,- EUR

Die Confessiones des Hl. Augustinus haben trotz ihres unbestrittenen Ranges innerhalb der Weltliteratur immer noch keine allgemein überzeugende und zufriedenstellende theologische Deutung erfahren. Das gilt sowohl für ihre Einheit und die damit zusammenhängende Grundidee als auch für ihren vermeintlich autobiographischen Charakter. Dieses Desiderat sucht die vorliegende Studie zu erfüllen, indem sie die Confessiones nicht nur als eine gelungene kompositorische Einheit mit einer ihr zugrundeliegenden Idee, sondern auch als ein theologisches Meisterwerk aufweist, das weit entfernt von einer autobiographischen Selbstinszenierung auch den heutigen Leser Wege zur christlichen Weisheit führen kann.

**Martin Fuß**, Dr. theol. habil., Promotion 2009 in Freiburg im Breisgau mit einer Arbeit über die Konstruktion Jerusalems, Habilitation 2020 in Würzburg zur Religionstheologie, lehrt und forscht als Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Fundamentaltheologie an der KU Eichstätt-Ingolstadt.

Bereits angezeigt



9 783402 250501



Peter Köster SJ

### **Gebete zur Feier der Eucharistie**

2024, 368 Seiten, geb. 34,- EUR

ISBN 978-3-402-25041-9

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-25042-6 | 34,- EUR

Die Sammlung von liturgischen Gebeten ist über viele Jahre gewachsen. Sie entspringt dem Anliegen von Peter Köster, eine Sprache in der Eucharistiefeier zu finden, in der die Feiernden mitschwingen und ihre Welt, ihr Leben vor Gott zur Sprache bringen können. In der traditionellen Liturgie gibt es aber für die meisten Zeitgenossen bedeutungstiefe Worte, die einfach nicht mehr verstanden werden und Fremdwörter geworden sind. So suchen die Texte des Buches eine neue Sprache, die möglichst vielen Menschen aufschließen kann, dass es noch mehr gibt, als alles, womit sie je in Berührung gekommen sind.

**Peter Köster**, Jesuit, war Studentenseelsorger in Münster und München. Am Fortbildungsinstitut der Orden für den deutschsprachigen Raum (IMS) war er verantwortlich für den theologisch-spirituellen Fachbereich und leitete das Institut von 1981 bis 1997. Erfahrungen von mehr als vier Jahrzehnten im Begleiten vieler Menschen aus unterschiedlichen Berufen und Lebensformen sowie langjähriger Supervision und Praxisreflexion von geistlichen Begleiterinnen und Begleitern. Bibliodramaleiter. Zahlreiche Buchveröffentlichungen.

Bereits angezeigt



9 783402 250419



Thomas Möllenbeck / Ludger Schulte (Hg.)

### Kontemplation

Eröffnung des Unverfügbaren

2024, ca. 272 Seiten, geb. ca. 52,- EUR

ISBN 978-3-402-25116-4

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-25117-1 | 52,- EUR

Seit Mitte des 20. Jahrhunderts richtet sich der Blick nicht weniger Menschen des unruhigen „Westens“ auf der Suche nach innerem Halt gen „Osten“. Vielfältig sind die gegenwärtigen, auch christlichen, Suchbewegungen, um wieder eine kontemplative Haltung zurückzuerlangen, um aus einem Lebensstil der Überforderung, der Ausbeutung der eigenen Person und dieser Welt herauszufinden.

Innerer Frieden, Präsenz, reine Gegenwärtigkeit, Leben im Jetzt, letzte Identität, Einssein mit dem göttlichen Grund – so und noch anders lauten in verschiedenen Traditionen die Leitworte der Kontemplation. Die Möglichkeiten reichen vom zufälligen Aufgehen des Unverfügbaren bis zum bewusst gewählten Übungsweg, um sich zu öffnen für Erfahrung der göttlichen Wirklichkeit.

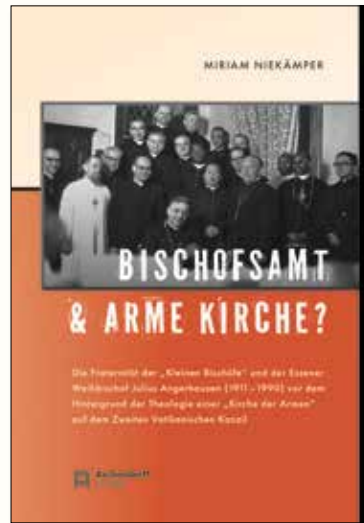
Der Sammelband widmet sich den Grundlagen, beleuchtet Praxisformen, scheut nicht die Zeitanalyse und will Brücken bauen zwischen verschiedenen Traditionen in der westlichen und östlichen Hemisphäre.

**Dr. Thomas Möllenbeck** ist Universitätslektor an der Katholisch-Theologischen Fakultät in Wien und Dozent an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Münster.

**Prof. P. Dr. Ludger Ägidius Schulte OFMCap** ist Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte an der PTH Münster.



9 783402 251164



Miriam Niekämper

### Bischofsamt & arme Kirche?

Die „Fraternität der Kleinen Bischöfe“ und der Essener Weihbischof Julius Angerhausen (1911–1990) vor dem Hintergrund der Theologie einer „Kirche der Armen“ auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil

2024, 534 Seiten, kart. 78,- EUR

ISBN 978-3-402-25075-4

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-25076-1 | 78,- EUR

„Kleine Bischöfe“ wollten zwanzig Konzilsväter sein, die sich während des II. Vatikanums zu einer internationalen Bischofsfraternität zusammenschlossen. Sie verpflichteten sich u.a. zur Armut und dem Dienst an den Armen und hielten hauptsächlich durch Rundbriefe Kontakt. Als „Sekretär“ war der Essener Weihbischof Julius Angerhausen wesentlich daran beteiligt. Die Studie rekonstruiert insbesondere anhand der fast 30 Jahre überdauernden Korrespondenz die Geschichte der Fraternität und ihre Überlegungen zur Thematik einer „Kirche der Armen“ und ordnet sie in den Kontext des Konzils ein.

**Miriam Niekämper** hat Katholische Theologie und Französisch in Bochum und Angers (Frankreich) studiert und an der TU Dortmund promoviert.



9 783402 250754



Open  
Access

Andrea Riedl / Elias Haslwanger / Hans-Jürgen Feulner (Hgg.)

### Das Gebet für die Verstorbenen

Zugänge aus Theologie und Praxis

2024, ca. 560 Seiten, geb. 69,- EUR (Print-Ausgabe)

ISBN 978-3-402-24963-5

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-24964-2 | 69,- EUR

DOI 10.17438/978-3-402-25119-5

Die Wissenschaft von Tod und Sterben (Thanatologie) hat in den letzten Jahrzehnten großen Aufschwung erlebt. Das Interesse an Fragen rund um den Tod und die Bandbreite der beteiligten Disziplinen und Tätigkeiten sind erheblich angewachsen. Die Theologie trägt als Gesprächspartnerin zu diesem multidisziplinären und praxisorientierten Aufbruch bei. Die Autor:innen dieses Buches sind Theolog:innen aus Wissenschaft und Seelsorge sowie verschiedener konfessioneller Zugehörigkeiten, die theologische Zugänge zur Verbindung zwischen Tod und Leben diskutieren und dabei das Gebet für die Verstorbenen in den Mittelpunkt stellen: Warum, mit welcher Hoffnung und Zielrichtung beten Christ:innen, wenn sie für ihre Verstorbenen beten? In ökumenischer Zusammenschau geht es um religiöse Jenseitsvorstellungen der Christentumsgeschichte, um Liturgie und Ritual im Angesicht des Todes, um Sinnfragen und Herausforderungen in kirchlicher Verkündigung und Begleitung am Lebensende, um kulturelle und gesellschaftliche Wandlungsprozesse im Dialog mit Theologie und Religion.



Simon Unger (Hrsg.)

### Katholizismus am Eisernen Vorhang

Der Vatikan, Westdeutschland und der Kalte Krieg (1945–1965)

2024, ca. 256 Seiten, geb. 45,- EUR

ISBN 978-3-402-24978-9

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-24979-6 | 45,- EUR

Basierend auf neuen Archivakten aus dem Pontifikat Pius XII. (1939–1958) widmet sich dieser Band deutsch-vatikanischen Perspektiven auf den Kalten Krieg. Im Zentrum der Beiträge stehen Fragen des Antikommunismus, der Wiedervereinigung und der Wiederaufrüstung, aber auch der Demokratisierung Westdeutschlands und der historischen Erinnerung an die NS-Zeit. Das geteilte Nachkriegsdeutschland erscheint somit als Kulminationspunkt und Testgelände vatikanischer Weltpolitik.

**Simon Unger** ist Historiker und forscht zu europäischer Religions- und Ideengeschichte. Er arbeitet am Deutschen Historischen Institut in Rom, wo er eine Forschungsgruppe zur Geschichte des Katholizismus in der Nachkriegszeit leitet („The Global Pontificate of Pius XII“).

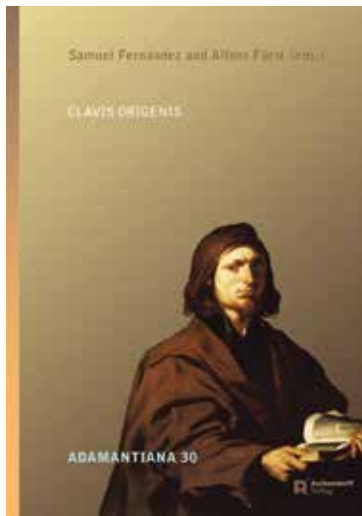


9 783402 249635

Bereits angezeigt



9 783402 249789



Samuel Fernandez / Alfons Fürst (eds.)

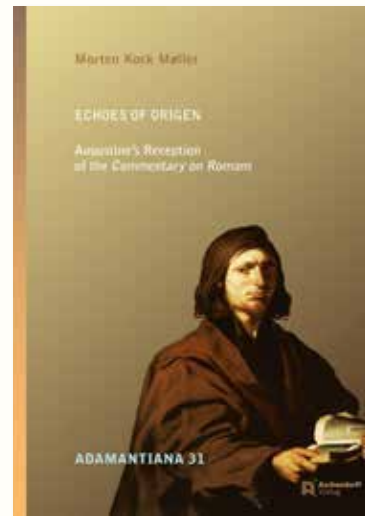
### Clavis Origenes

Adamantiana, Band 30

2024, 296 Seiten, geb. 59,- EUR

ISBN 978-3-402-13771-0

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-13772-7 | 59,- EUR



Morten Kock Møller

### Echoes of Origen

Augustine's Reception of the *Commentary on Romans*

Adamantiana, Band 31

2024, 286 Seiten, geb. 49,- EUR

ISBN 978-3-402-13775-8

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-13776-5 | 49,- EUR

Clavis Origenis records all pre-modern and critical editions and translations of Origen's numerous writings, followed by a list of studies on the texts and their transmission. A short introduction to each work provides essential information about its date and setting, its transmission in the original Greek or in Latin translation, and the current status of its text. The online edition of Clavis Origenis (which will be available in 2024) redirects to open-access digital works and studies.

**Alfons Fürst**, 1996 Promotion (Dr. phil.); 1998 Habilitation (Dr. theol. habil.); seit 2000 Professor für Alte Kirchengeschichte in Münster; 2010–2011 Fellow am Department of Classics in Princeton; 2017–2018 Fellow am Institut for Advanced Studies an der Hebrew University in Jerusalem

**Samuel Fernández** ist Professor an der Theologischen Fakultät der Päpstlichen Katholischen Universität von Chile. Er wurde 1992 zum Priester geweiht und promovierte 1997 in Theologie und patristischen Wissenschaften am Augustinischen Patristischen Institut in Rom. Derzeit ist er Dozent an der Theologischen Fakultät der Päpstlichen Katholischen Universität von Chile, deren Dekan er zwischen 2004 und 2009 war.

Bereits angezeigt



9 783402 137710

It is almost impossible to overstate the historical impact of Augustine of Hippo's (354–430) interpretation of the Epistle to the Romans in terms of its repercussions in Western theology. Augustine's exegesis of certain key passages in Paul's letter marked a departure from the views of earlier Christian commentators. Despite being an independent and original thinker, Augustine's exegesis was carried out in an implicit dialogue with influential predecessors such as Origen of Alexandria (185–253/254). This book offers a comprehensive analysis of Augustine's reception of Origen's Commentary on the Epistle to the Romans. Augustine's interaction with Origen's work provides us with a mirror that reflects the theological concerns which informed his reading of the apostolic letter. A common denominator for many of the possible instances of reception is that these elements of exegesis serve to restrict human freedom in one way or the other. Augustine is happy to follow Origen's interpretation of Romans whenever he grants that complete freedom is unattainable in this earthly life owing to the negative influence of sin. In particular, the harmful consequences of Adam's transgression inhibit the free choice of his descendants. Certain statements in Origen's Commentary were thus appealing to Augustine because they could be used in support of his preconceived notion of original sin.



9 783402 137758





**Archiv für Liturgiewissenschaft,  
Jahrgang 64/2022**

Herausgegeben von Martin Klöckener (Fribourg), Benedikt Kranemann (Erfurt) und Alexander Zerfass (Salzburg)  
2024, 720 Seiten, geb. 159,- EUR  
ISBN 978-3-402-12559-5

Auf internationaler Ebene ist das *ALw* eine der führenden Zeitschriften der Liturgiewissenschaft. Wissenschaftliche Herausgeber sind: Martin Klöckener (Fribourg), Benedikt Kranemann (Erfurt) und Alexander Zerfass (Salzburg).

Das *ALw* publiziert Forschungsbeiträge in Form von Texteditionen, Aufsätzen, Miszellen, Rezensionen und Bibliographien. Alle Beiträge, auch die Literaturberichte, werden je Jahrgang durch umfangreiche Personen- und Sachregister erschlossen.

Literaturberichte referieren über alle Gattungen von Fachpublikationen: Monographien, Sammelwerke, wichtige Zeitschriftenartikel, sonstige unselbständige Literatur und weitere Veröffentlichungsformen. Bei Literatur aus anderen theologischen und außertheologischen Disziplinen gilt als Kriterium die Relevanz für die liturgiewissenschaftliche Forschung.

Das *ALw* erscheint jährlich in einem Band. Für Abonnenten ist es digital kostenfrei verfügbar.  
Die Jahrgänge 2008 bis 2022 sind im Volltext in unserer Digitalen Bibliothek durchsuchbar.



**Mary Ward – Schriften und Worte**

Gesamtausgabe in deutscher Sprache  
Übersetzt und herausgegeben von Sr. Ursula Dirmeier SJ  
Corpus Catholicorum, Band 50  
2024, VIII und 420 Seiten, geb. 73,- EUR  
ISBN 978-3-402-10529-0  
pdf Ebook | ISBN 978-3-402-10530-6 / 73,- EUR

Mary Ward (1585–1645) gehört zu den bedeutendsten Frauen des 17. Jahrhunderts. Als englische Katholikin schuf sie auf dem europäischen Festland einen Frauenorden nach dem Vorbild der Gesellschaft Jesu. Ihre wichtigsten Ziele waren die Erziehung der Mädchen und die Mitarbeit in der Seelsorge. Mitglieder aus neun Nationen wurden in England, Saint-Omer, Lüttich, Köln, Trier, Rom, Neapel, Perugia, München, Wien und Preßburg tätig. Die Ablehnung der Klausur und die vorgesehene Leitung der Schwestern durch eine Generaloberin, die nur dem Papst unterstellt war, führte zur Aufhebung der Gemeinschaft durch Papst Urban VIII. Der von der Inquisition erhobene Vorwurf der Häresie wurde fallengelassen. Dennoch durfte Mary Ward von 1749 bis 1909 nicht als Gründerin des Ordens benannt werden. Der Seligsprechungsprozess für diese Frau, die die Klarheit und den Mut einer Prophetin mit absoluter Treue zur Kirche verband, läuft seit vielen Jahren. 2007 erschien die vierbändige Ausgabe der für ihre Gründung relevanten Quellentexte in der jeweiligen Originalsprache. Nun werden zum ersten Mal sämtliche erhaltene Schriften Mary Wards sowie zwei früh tradierte Sammlungen ihrer Aussprüche in einer Übersetzung in die deutsche Sprache der Gegenwart vorgelegt.





Silvan Beer

### Die Flucht

Epiphania Egregia, Band 19

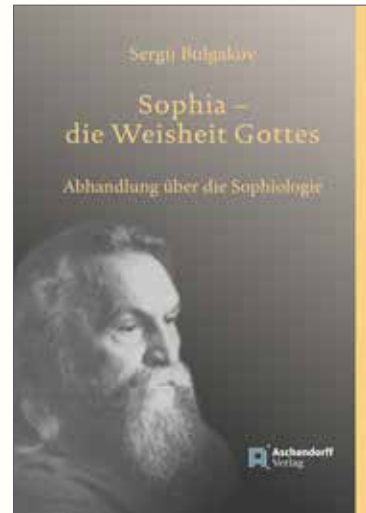
2024, 96 Seiten, kart. 12,80 EUR

ISBN 978-3-402-12092-7

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-12093-4 / 12,80 EUR

Eine Menschenseele stürzt sich in das Leben. Angetrieben von einem kindlichen Hunger nach Welt und einer formlos drängenden Sehnsucht, stürmt sie durch die Schöpfung. Sie durchmisst das Leben und greift gierig nach allem, was sich zeigt. Das leidenschaftliche Herz erweist sich als trügerische Richtschnur. Der Jubel wird zum Fluch. Die einst einladende Welt verhärtet sich zum Gefängnis. Und so verirrt sich diese Seele immer weiter in sich selbst. Gibt es einen Ausweg?

**Silvan Beer** wuchs im Emmental auf und lebt gegenwärtig in Bern. Er studierte Theologie und Philosophie in Fribourg und Rom und schreibt literarische und journalistische Texte.



Sergij Bulgakov

### Sophia – die Weisheit Gottes

Abhandlungen über die Sophiologie

Herausgegeben von Barbara Hallensleben und Regula Zwahlen

Epiphania, Band 18

2024, ca. 240 Seiten, geb. ca. 29,80 EUR

ISBN 978-3-402-12170-2

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-12171-9 | ca. 29,80 EUR

Die Sophiologie ist die ordnende Mitte im theologischen Denken von Sergij Bulgakov (1871–1944). Er möchte darin seine Lehre von der Sophia einem westlichen Publikum nahebringen und auch gegenüber innerorthodoxen Kritikern verteidigen. Die Sophiologie wird äußerst knapp und präzise in ihren dogmatisch-theologischen Grundlinien präsentiert, zugleich aber kühn als Schlüssel zur Wiederherstellung der christlichen Einheit: Das Heil im Gottmenschen Jesus Christus kommt durch das Wirken des Geistes an sein Ziel, wenn es sich in der „Gottmenschheit“ der erlösten Schöpfung vollendet hat.

**Barbara Hallensleben**, Professorin für Dogmatik und Theologie der Ökumene an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg/Schweiz.

**Regula Zwahlen**, Leiterin der Forschungsstelle Sergij Bulgakov an der Universität Fribourg Schweiz.



9 783402 120927

Bereits angezeigt



9 783402 121702



### Kirchliches und staatliches Strafrecht

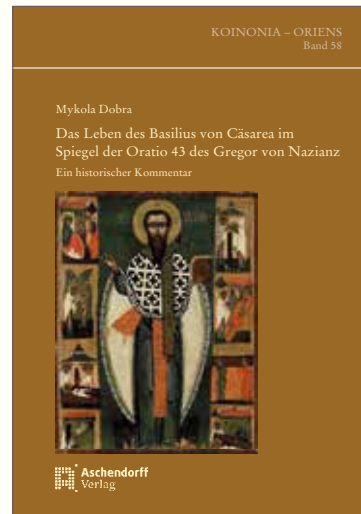
Essener Gespräche zum Thema Staat und Kirche, Band 59  
Herausgegeben von Arnd Uhle und Judith Wolf  
2024, ca. 184 Seiten, kart. 32,90 EUR  
ISBN 978-3-402-10588-7  
pdf Ebook | ISBN 978-3-402-10589-4 | 32,90 EUR

Das kirchliche Straf- und Sanktionsrecht sowie dessen Verhältnis zum staatlichen Strafrecht waren lange Zeit wenig beachtet. Die jüngsten Fälle sexuellen Missbrauchs in der römisch-katholischen und evangelischen Kirche haben jedoch die Bedeutung des kirchlichen Strafrechts hervorgehoben und die Gesetzgeber zum Handeln bewegt. Herausforderungen betreffen nicht nur das kirchliche, sondern auch das staatliche Strafrecht, insbesondere in Bezug auf religiös motivierten zivilen Ungehorsam und den Schutz von Religion und Weltanschauung.

Diese Aktualität führte dazu, dass das kirchliche und staatliche Strafrecht Thema der 59. „Essener Gespräche zum Thema Staat und Kirche“ wurde. Die Tagung widmete sich historisch dem kirchlichen und staatlichen Strafrecht, untersuchte die Möglichkeiten und Grenzen des kirchlichen Strafrechts, insbesondere im Kontext sexuellen Missbrauchs, und erörterte das Verhältnis zwischen kirchlichem und staatlichem Strafrecht. Abschließend wurde die strafrechtliche Relevanz religiös motivierten zivilen Ungehorsams sowie der Schutz von Religion und Religionsgemeinschaften durch das staatliche Strafrecht analysiert.



9 783402 105887



Mykola Dobra

### Das Leben des Basilius von Cäsarea im Spiegel der Oratio 43 des Gregor von Nazianz

Ein historischer Kommentar  
Koinonia – Oriens, Band 58  
2024, 286 Seiten, geb. 56,- EUR  
ISBN 978-3-402-22526-4  
pdf Ebook | ISBN 978-3-402-22527-1 | 56,- EUR

Kunstvoll webt Gregor von Nazianz den Stoff seiner Grabrede auf Basilius den Großen. Mithilfe rhetorischer Mittel verknüpft er Ereignisse des kirchlichen, politischen und sozialen Lebens der Spätantike mit Details aus der Biographie des Basilius. Lebhaftige Szenen, humorvolle Erzählungen, scharfsinnige Vergleiche sowie theologische Reflexionen zeichnen die Grabrede Gregors aus. Nicht nur seinen Zeitgenossen, sondern auch den künftigen Generationen bietet er seinen Freund Basilius als ein nachahmenswertes Vorbild an: Bischof, Asket, ausgezeichnete Gelehrter und Theologe, Christ. Die Oratio 43 ist eine unabdingbare Pflichtlektüre für Liebhaber der spätantiken Rhetorik, wertvolle Quelle für Forscher der spätantiken (Kirchen-)Geschichte, ein Lehrbuch für Theologen und geistliche Nahrung für alle Christen. Der vorliegende historische Kommentar dient als Lektürehilfe. Aus den rhetorisch ausgeschmückten Darstellungen und pathetischen, dem Genus der Grabrede geschuldeten Aussagen werden die historischen und biographischen Ereignisse herausgearbeitet.

**Mykola Dobra** ist griechisch-katholischer Priester aus Transkarpatien (Ukraine). 2015–2021 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte und Patrologie der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Seit 2016 Vizerektor im Collegium Orientale, Eichstätt.



9 783402 225264



Open  
Access

Ludger Hiepel / Thomas Neumann / Michael Pfister / Julia van der Linde (Hg.)

### Im Schatten der Institution

Theologie angesichts sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche

Münstersche Beiträge zur Theologie, Neue Folge. Band 6  
2024, 232 Seiten, kart. 42,- EUR (Print-Ausgabe)  
ISBN 978-3-402-12318-8  
DOI 10.17438/978-3-402-12319-5

„Der Schatten der Institution“ ist ein Sammelband, der aus einer Tagung an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster hervorgeht. Er behandelt die theologische und interdisziplinäre Auseinandersetzung mit sexualisierter Gewalt in der Kirche, indem er historische, theologische und rechtliche Aspekte sowie die Perspektiven der Betroffenen einbezieht. Das Werk kritisiert systemische Ursachen und fordert institutionelle Reformen sowie präventive Maßnahmen zum Schutz der Opfer und zur Neugestaltung der theologischen Ausbildung.

**Dr. Ludger Hiepel**, Akademischer Rat a. Z. am Institut für Biblische Exegese und Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster.

**Dr. Thomas Neumann**, Akademischer Rat a. Z. am Institut für Kanonisches Recht der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster.

**Dr. Michael Pfister**, Akademischer Rat a. Z. und Habilitand am Seminar für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster.

**Julia van der Linde**, derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Moraltheologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster.



9 783402 123188



Open  
Access

Marianne Heimbach-Steins / Judith Könemann  
Verena Suchhart-Kroll (Hg.)

### Theologie: Biographisch – Kontextuell – Intersektional

Theology: Biographical – Contextual – Intersectional

Münstersche Beiträge zur Theologie, Neue Folge. Band 5  
2024, 244 Seiten, kart. 42,- EUR (Print-Ausgabe)  
ISBN 978-3-402-12320-1  
DOI 10.17438/978-3-402-12322-5

Der Band dokumentiert Erträge des Internationalen Symposiums „Theology: Biographical – Contextual – Intersectional“ (2022) der Arbeitsstelle für Theologische Genderforschung an der Katholisch-Theologischen Fakultät in Münster. Er verbindet biografisch-narrative sowie theoretisch-reflexive Zugänge zu einer intersektionalen und kontextuell arbeitenden Theologie, zu Modi und Bedingungen des Intersektionalitätsansatzes sowie zu dessen Aneignungsmöglichkeiten in der Theologie. Ansätze aus afrikanischen, asiatischen und europäischen Theologien werden fruchtbar miteinander ins Gespräch gebracht.

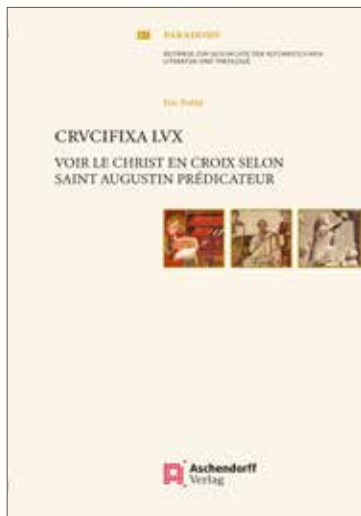
**Marianne Heimbach-Steins**, Dr. theol. Sie leitet das Institut für Christliche Sozialwissenschaften und ist Co-Leiterin der Arbeitsstelle für Theologische Genderforschung an der Katholisch-Theologischen Fakultät in Münster.

**Judith Könemann**, Dr. theol. Sie ist Professorin für Religionspädagogik, Bildungs- und Genderforschung und Co-Leiterin der Arbeitsstelle für Theologische Genderforschung an der Katholisch-Theologischen Fakultät in Münster.

**Verena Suchhart-Kroll**, M.A., Mag. theol., hat in Münster und Durham (U.K.) Theologie studiert. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Arbeitsstelle für Theologische Genderforschung und promoviert am Institut für Religionspädagogik und Pastoraltheologie in Münster.



9 783402 123201



Eric Pohlé

**CRVCIFIXA LVX  
VOIR LE CHRIST EN CROIX SELON  
SAINT AUGUSTIN PRÉDICATEUR**

Paradosis, Band 61

2024, ca. 684 Seiten, kart. ca. 84,- EUR

ISBN 978-3-402-16652-9

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-16653-6 | ca. 84,- EUR

Au temps où Augustin prêche, les fidèles n'ont sous les yeux aucune représentation figurée du Christ crucifié. Pourtant le prédicateur les exhorte à le regarder. À l'école de la rhétorique cette parole donne à voir : quel Christ en croix représente-t-elle devant les yeux de l'assemblée d'Hippone et devant les nôtres ? Un verbe s'impose à l'orateur africain : le Christ est « pendu ». Tout en faisant le choix du réalisme d'une défiguration, Augustin conduit les fidèles jusqu'à une contemplation pacifiée de la mort du Racheteur. L'Antiquité, en méditant l'Évangile avec des souvenirs des auteurs profanes, fait entendre une voix originale que ce livre souhaite écouter.

Enseignant la langue et la patrologie latines, **Éric Pohlé**, dominicain, étudie la prédication et la spiritualité d'Augustin d'Hippone. Les sciences philologiques et historiques y dialoguent avec l'attention proprement théologique pour rencontrer saint Augustin en son temps et ses traditions.



9 783402 166529



Sven Bienert / Johann Weiß / Marius Dürr (Hg.)

**Immobilie Kirche**

Umnutzungsstrategien im Zusammenspiel von Architektur, Baukultur, Quartier und Ökonomie  
Sakralraumtransformationen 3

2024, 256 Seiten, kart. 46,- EUR (Print-Ausgabe)

ISBN 978-3-402-21266-0

DOI 10.17438/978-3-402-21268-4



Dieser Tagungsband stellt die Immobilie Kirche in den Mittelpunkt des interdisziplinären Diskurses zur Sakralraumtransformation. Nachhaltige Umnutzungsstrategien für die Zukunft unserer Kirchengebäude erfordern großes Finger-spitzengefühl, Bereitschaft zur transdisziplinären Kooperation sowie den Abgleich der unterschiedlichen Wertesysteme aller Stakeholder. In 18 Fachbeiträgen und Erfahrungsberichten aus der (internationalen) Praxis wird neben Fachwissen auch Inspiration für intelligente, kreative und zukunftsfähige Umnutzungs- und Finanzierungskonzepte vermittelt und damit die Professionalisierung der Sakralraumtransformation mithilfe der Immobilienwirtschaft vorangetrieben.

Bereits angezeigt



9 783402 212660



Adrian Florentin Crăciun / André Lossky / Thomas Pott (éd.)

### Homme et femme il les créa : la place des femmes dans la liturgie

67e Semaine d'études liturgiques Paris, Institut Saint-Serge,  
6–9 juillet 2021

Semaines d'études liturgiques Saint-Serge, Band 67

2024, 339 Seiten, kart. 54,- EUR

ISBN 978-3-402-11155-0

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-11156-7 | 54,- EUR

Fidèles à leur désir d'analyser des faits liturgiques autour d'un thème déterminé, les organisateurs de ce 67<sup>e</sup> colloque liturgique « Saint-Serge » de Paris ont proposé, en été 2021, de réfléchir sur ce que dit un culte chrétien sur le ou les rôles des femmes dans une assemblée. Cette démarche induit également une réflexion sur la notion de féminité en général telle que la comprennent les diverses traditions chrétiennes, liturgiques en l'occurrence. L'objectif est un essai de dépasser certaines approches réductrices ou trop schématiques, parfois véhiculées en des milieux chrétiens. De telles approches sont explicables par un manque d'information, mais aussi par des phénomènes de méfiance ou de repli.

Par leurs contributions et leurs échanges, les travaux de cette rencontre ont permis de constater la nécessité d'un dépassement des genres dans l'exercice de tout ministère liturgique. En s'incarnant comme homme au masculin, le Christ a néanmoins assumé la nature humaine en sa totalité, au-delà d'une différenciation des genres. Cette réalité anthropologique pourrait aider à relativiser les diversités d'usages concernant l'exercice d'une fonction à telle ou telle personne.



9 783402 111550



Ciprian Sava-Popa

### Les limites de l'Église selon le concile Vatican II

Un regard orthodoxe sur un développement catholique

Studia Oecumenica Friburgensia, Band 111

2024, VI und 436 Seiten, kart. 68,- EUR

ISBN 978-3-402-12273-0

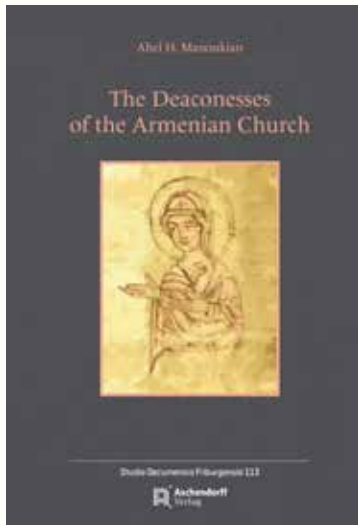
pdf Ebook | ISBN 978-3-402-12274-7 | 68,- EUR

Ce livre traite les questions qui en découlent sur la base de l'ecclésiologie du Concile Vatican II. En partant d'une courte analyse historique de la question des limites ecclésiales dans les œuvres de Cyprien de Carthage et d'Augustin et du développement ultérieur du binôme ordre/juridiction, le texte révèle premièrement la dimension constitutionnelle de l'Église conciliaire et du collège épiscopal. Il présente en plus les relations établies entre le pape et les évêques. Ensuite, il découvre la dimension ecclésiale la plus profonde comme mystère de Dieu que tous les instruments du pouvoir doivent servir. L'auteur, qui interprète les données de l'ecclésiologie conciliaire catholique d'abord selon leur valeur intrinsèque, les met finalement en relation avec sa perspective orthodoxe. De telle manière, ce travail veut contribuer au dialogue œcuménique sur la question commune des limites de l'Église.

**Ciprian Sava-Popa**, théologien orthodoxe roumain, avec une double formation en théologie et en philosophie, a terminé ses études doctorales en théologie à l'Université de Fribourg (Suisse). Il a été honoré pour ce travail par le « Prix Leuba » de la Faculté de théologie en 2023.



9 783402 122730



Abel H. Manoukian

### **The Deaconesses of the Armenian Church**

Studia Oecumenica Friburgensia, Band 113

2024, 192 Seiten, kart. 38,- EUR

ISBN 978-3-402-12276-1

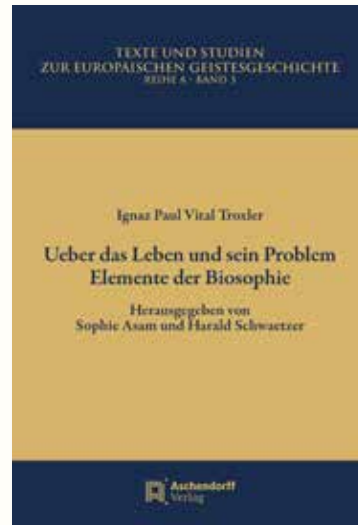
pdf Ebook | ISBN 978-3-402-12277-8 | 38,- EUR

In the early Church, female disciples, prophetesses, virgins, widows, and deaconesses played an active role in the life of early Christian communities and contributed significantly to the spread of Christianity. Unlike other apostolic Churches, the Armenian Apostolic Church has maintained the unique tradition from the early Christian Church and preserved it to this day. Although women are not permitted to be ordained as priests, they may serve at the holy altar and proclaim the Word of God in the Church as ordained deaconesses alongside deacons, priests, and bishops. This volume explores the role of the deaconess within the tradition of the Armenian Apostolic Church, tracing its historical development through various stages.

**Abel H. Manoukian**, born in Beirut, Lebanon, received his Master's degree (1987) and his Doctorate in Theology (1993) from the University of Vienna. He served Armenian Church communities in Austria, Armenia, Canada, and Switzerland, and has authored numerous works in several languages. Currently, he is the General Secretary of the Swiss Council of Religions.



9 783402 122761



Ignaz Paul Vital Troxler

### **Ueber das Leben und sein Problem Elemente der Biosophie**

Herausgegeben von Sophie Asam und Harald Schwaetzer  
Texte und Studien zur Europäischen Geistesgeschichte,  
Reihe A, Band 3

2024, XLIII und 118 Seiten, geb. 36,- EUR

ISBN 978-3-402-16029-9

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-16030-5 | 36,- EUR

Ignaz Paul Vital Troxler (1780–1866) hat als Schüler Schellings im ersten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts eine idealistische Lebensphilosophie vorgelegt, die den Übergang von der Naturphilosophie in die Anthropologie vollzogen hat. Die beiden zentralen Schriften „Ueber das Leben und sein Problem“ sowie „Elemente der Biosophie“ werden in diesem Band kritisch ediert, eingeleitet und kommentiert. Sie bieten nicht nur eine wesentliche Grundlage für das Denken des Schweizer Nationalphilosophen Troxler, sondern enthalten auch aus dem Idealismus heraus eine die Debatten der Gegenwart bereits vor 200 Jahren einläutende Entfaltung der Philosophie als „Biosophie“.

**Dr. phil. Harald Schwaetzer**, Promotion 1997, Habilitation 2005, Professor für Philosophie u.a. an der Alanus Hochschule, Cusanus Hochschule und der Hochschule Biberach; Co-Leitung des Philosophischen Seminars, Stuttgart.

**Sophie Asam**, Studium der Philosophie, Wiss. Mitarb. am Philosophischen Seminar.



9 783402 160299



Alexander Sieler

### ACAT Deutschland – Christliches Zeugnis im kirchlichen und politischen Raum

Die Geschichte der „Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter“ in Deutschland von den Anfängen bis in die Gegenwart  
Studien zur Friedensethik, Band 73  
2024, 474 Seiten, geb. ca. 69,- EUR  
ISBN 978-3-402-11744-6  
pdf Ebook | ISBN 978-3-402-11745-3 | 69,- EUR

Wie lebt man Christsein? Ein Mitglied der „Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter“ (ACAT) würde dies durch die zwei Säulen „Gebet & politische Aktion“ beantworten. Die ökumenische Vereinigung wird 1974 in Frankreich gegründet. Ihr deutscher Zweig entsteht zu Beginn der 1980er Jahre. Sie setzt sich für die weltweite Abschaffung von Folter und Todesstrafe ein. Im Gebet gedenkt sie konkreter Gefangener, setzt sich in Form von Briefinterventionen für sie ein und mahnt auf staatlicher Ebene die Einhaltung und Verschärfung von Rechtsnormen im Sinne der Menschenrechte an. Dabei geht es ihr um einen Weckruf an alle Christen. Wie ist die Organisation in Deutschland entstanden? Wie hat sie sich entwickelt? Welche Herausforderungen sind ihr begegnet? Wie leben die Mitglieder Christsein in ihrer Zeit? Diesen Fragen geht der Autor in historischer Perspektive nach.

**Alexander Sieler** studierte Kath. Theologie, Musik und Spanisch in Siegen sowie in Rom und Barcelona. Er wurde in Paderborn zum Dr. theol. promoviert, leitete 2019–2024 ein jugendspirituelles Zentrum und arbeitet nun als Lehrer.



9 783402 117446



Markus Toppmöller

### Kirchenentwicklung durch Gestaltung

Ehrenamtliche Gemeindefreizeiten übernehmen in der Kirche vor Ort (Leitungs-)Verantwortung  
Studien zur praktischen Theologie, Band 12  
2024, ca. 432 Seiten, kart. 64,- EUR  
ISBN 978-3-402-15208-9  
pdf Ebook | ISBN 978-3-402-15209-6 | 64,- EUR

Inmitten von Abbrucherscheinungen und Bemühungen um einen geistgewirkten Erneuerungsprozess in der katholischen Kirche beschreibt diese empirische sowie theologische Untersuchung verschiedene Facetten ehrenamtlicher Gemeindefreizeiten im Bistum Osnabrück, die auf der Leitvorstellung einer Kirche der Beteiligung basieren, und geht der Frage nach, welche Rolle diese Teams vor Ort übernehmen. Es wird aufgezeigt, auf welche Weise diese Teams an einer lokalen Kirchenentwicklung mitwirken, auf welche Herausforderungen sie treffen und welche Bedeutung sie für weitere kirchliche Entwicklungen haben.

**Markus Toppmöller**, Dr. theol., Studium der katholischen Theologie (Mag. Theol.) und Psychologie (M. Sc.); Direktor des katholischen Bildungszentrums Wasserburg Rindern im Bistum Münster; zuvor ehren- und nebenamtlich u.a. in der Jugendverbands- und -bildungsarbeit im Bistum Osnabrück aktiv.



9 783402 152089





Theresa Sothmann

### Offenheit – Sendung – Präsenz

Hochschulpastoral unter den religiösen und gesellschaftlichen Bedingungen der heutigen Zeit – eine qualitativ-empirische Studie  
Studien zur praktischen Theologie, Band 11  
2024, 408 Seiten, kart. 58,- EUR  
ISBN 978-3-402-15206-5  
pdf Ebook | ISBN 978-3-402-15207-2 | 58,- EUR

Über 100 katholische Hochschulgemeinden gestalten in Deutschland pastorale Arbeit für Student\*innen. Gegenwärtige gesellschaftliche und religiöse Bedingungen fordern sie heraus und lassen sie unter Druck geraten: Die Gruppe der katholisch sozialisierten Student\*innen wird zunehmend geringer und immer weniger junge Menschen suchen den Kontakt zur Hochschulgemeinde. Was bedeutet dies für Hochschulgemeinden? Wie können sie Student\*innen einen Dienst leisten? Inwiefern können sie dem Auftrag einer kirchlichen Präsenz in der Gesellschaft gerecht werden? Theresa Sothmann entwickelt Leitlinien für die Konzeption von Hochschulgemeinden und zeigt auf, dass es Offenheit, Sendung und Präsenz bedarf.

**Theresa Sothmann** studierte Soziale Arbeit und Christentum in Kultur und Gesellschaft in Münster und promovierte in Katholischer Theologie. Sie war bisher in der lokalen und bundesweiten Hochschulpastoral tätig und ist derzeit stellvertretende Geschäftsführerin des Bischöflichen Studierendenwerks Münster.

Bereits angezeigt



9 783402 152065



Martin Fuß (Hg.)

### Die Wiedergewinnung der Metaphysik für die heutige Systematische Theologie

Neue Perspektiven zur Bedeutung der Metaphysik für die Systematische Theologie  
Studien zur systematischen Theologie, Ethik und Philosophie, Band 26  
2024, ca. 408 Seiten, geb. ca. 58,- EUR  
ISBN 978-3-402-12435-2  
pdf Ebook | ISBN 978-3-402-12435-2 | ca. 58,- Euro

Metaphysik und Systematische Theologie haben eine wechselvolle gemeinsame Geschichte hinter sich. War die Metaphysik über Jahrhunderte hinweg die selbstverständliche Unterstützung schlechthin für die Theologie bei deren rationaler Begründungsarbeit für den Wahrheitsanspruch des christlichen Glaubens, so galt sie seit Kants Kritik an der Beweiskraft der theoretischen Vernunft als in ihren Grundfesten erschüttert und wurde spätestens mit der Postmoderne als obsolet, ja sogar für gefährlich erklärt. Neueste Forschungen aber zeigen, dass weder der Einspruch Kants noch derjenige der Postmoderne gegen die Metaphysik eine unbestreitbare Geltung für sich beanspruchen können. Nicht ohne Grund feiert die Metaphysik in der Philosophie der Gegenwart eine unüberschbare Wiederauferstehung. Religionsphilosophen/innen und Theologen gehen daher in diesem Band der Frage nach, auf welche Weise die Metaphysik auch heute wieder die Systematische Theologie in ihrer Begründungspflicht für den christlichen Glauben unterstützen kann.

**Martin Fuß**, Dr. theol. habil., Promotion 2009, Habilitation 2020 in Würzburg zur Religionstheologie, lehrt und forscht als Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Fundamentaltheologie an der KU Eichstätt-Ingolstadt.

Bereits angezeigt



9 783402 124352



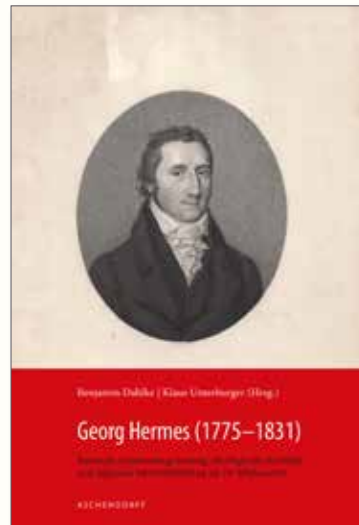
Tilman Allert

### Im Glanz der Namen

1954: Kaiser Haile Selassie bei Krupp  
 Essay und Archiv, Band 10  
 2024, 42 Seiten, kart. 9,95 EUR  
 ISBN 978-3-402-22487-8

Erster Staatsgast der Bundesrepublik Deutschland ist der äthiopische Kaiser Haile Selassie. Im Rahmen seines Besuchs im November 1954 ist er auch bei Krupp zu Gast. Stolz präsentiert die Firma moderne Technik im Hüttenwerk und soziales Engagement in einer Werkssiedlung. Beim Empfang in der Villa Hügel begegnen sich die Aura des Monarchen und der Mythos der Industriellen. Eindrucksvoll beschreibt der Soziologe Tilman Allert in diesem Band die Etikette von Ehre und Würde, die das Zusammentreffen prägt, die Interessen der Beteiligten und ihre Vergangenheit.

**Prof. Dr. Tilman Allert** lehrte an der Goethe-Universität Frankfurt Soziologie und Sozialpsychologie. Neben zeitdiagnostischen Essays u. a. in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und der Neuen Zürcher Zeitung zählen zu seinen wichtigsten Veröffentlichungen: „Der deutsche Gruß. Geschichte einer unheilvollen Geste“ (2015), „Die Familie. Fallstudien zur Unverwüstlichkeit einer Lebensform“ (2000), „Latte Macchiato. Soziologie der kleinen Dinge“ (2015), „Schwäne im Schilf. Zu einem Bild von Caspar David Friedrich“ (2024) und „Elementare Formen sozialen Lebens“ (2024).



Benjamin Dahlke / Klaus Unterburger (Hrsg.)

### Georg Hermes (1775–1831)

Rationale Glaubensbegründung, theologische Konflikte und regionale Identitätsbildung im 19. Jahrhundert  
 2024, VI und 409 Seiten, geb. 59,- EUR  
 ISBN 978-3-402-25033-4

Georg Hermes (1775–1831), Dogmatikprofessor in Münster und Bonn, wollte gegen den modernen Zweifel und in Auseinandersetzung mit Kant den christlichen Glauben begründen. Sein früher Tod hatte zur Folge, dass viele Werke erst posthum erschienen. Die früh einsetzende Polarisierung in Anhänger und Gegner spitzte sich nach der römischen Verurteilung von 1835 zu. Es kam zu folgenschweren Umdeutungen von Hermesianismus und Antihermesianismus – wichtige Weichenstellungen für die spätere Theologiegeschichte. Regionale Identitätsbildungsprozesse verknüpften sich im Rheinland und in Westfalen damit.

**Prof. Dr. Benjamin Dahlke** ist Inhaber des Lehrstuhls für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

**Prof. Dr. Klaus Unterburger** ist Inhaber des Lehrstuhls für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit an der Ludwig-Maximilians-Universität München.





Thomas Leßmann / Lisa Maubach / Georg Mölich (Hrsg.)

### Schlüsselbegriff Heimat

Landeskundliche Perspektiven  
2024, 220 Seiten, kart. 19,90 EUR  
ISBN 978-3-402-25056-3

Der Begriff „Heimat“ ist in aller Munde. Ob in der öffentlichen Diskussion, in der Werbung oder in politischen Äußerungen: Heimat ist präsent, wird jedoch unterschiedlich verstanden und genutzt. Eine Garantie auf Heimat gibt es jedoch nicht, und sie kann – dann als veränderliche Konstante wahrgenommen – eine Verlusterfahrung sein und zum Sehnsuchtsort werden.

Vor den Hintergründen der politischen Entwicklungen sowie der medialen Aufbereitung von Heimat ist eine tiefergehende Weiterbeschäftigung mit dem Begriff auch aus der Perspektive der Regionalgeschichte und der Landeskunde wichtig. Das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte (Bonn) hat sich deswegen mit dem Dauerphänomen Heimat im Rahmen einer Tagung beschäftigt. Mit interdisziplinären Beiträgen aus der Kulturanthropologie sowie aus den Geschichts-, Sprach-, Literatur-, Sozial- und Museumswissenschaften wurde der Heimatbegriff einer durchaus kritischen Begriffsanalyse unterzogen. Ziel des vorliegenden Sammelbandes mit Bezug zu Nordrhein-Westfalen ist es, den Heimatbegriff für eine moderne Landeskunde nutzbar zu machen und mit einer klaren Positionierung in wissenschaftliche wie öffentliche Netzwerke zu wirken.



9 783402 250563



Klaus Malettke

### Mazarin (1602–1661)

Diplomat des Papstes, Kardinal, „Premierminister“ des französischen Königs, Mitgestalter Europas um die Mitte des 17. Jahrhunderts  
2024, IX und 989 Seiten, geb. 89,- EUR  
ISBN 978-3-402-25062-4  
pdf Ebook | ISBN 978-3-402-25063-1 | 89,- Euro

Mazarin (1602–1661), Nachfolger Richelieus und leitender Minister unter Ludwig XIII. sowie „Premierminister“ unter Anna von Österreich und Ludwig XIV., war während seines Ministeriums heftiger Kritik und persönlichen Verleumdungen ausgesetzt. Auch nach seinem Tod änderte sich daran zunächst nichts Wesentliches. Eine wissenschaftlich angemessene Würdigung begann erst Ende der 1870er-Jahre mit den Forschungen des Historikers Adolphe Cheruel. Trotz Fortschritten in der Forschung finden sich in aktuellen Biographien immer noch Urteile, die Mazarins facettenreicher Persönlichkeit nicht gerecht werden. Französische Autoren haben auch seine Außenpolitik und das Agieren der Diplomaten während der Friedensverhandlungen in Münster und Osnabrück nicht angemessen gewürdigt, obwohl relevante Quellen verfügbar waren. Richelieu und Mazarin prägten nicht nur Frankreich, sondern gestalteten auch das europäische Staatensystem ihrer Zeit.

**Klaus Malettke** (\*1936) lehrte als Professor für Neuere Geschichte (Schwerpunkt Frühe Neuzeit) in Berlin und Marburg und ist einer der führenden deutschen Experten für die frühneuzeitliche Geschichte Frankreichs. Nach Veröffentlichung einer umfassenden Untersuchung der deutsch-französischen Beziehungen im 17. Jahrhundert folgte im Jahr 2008 eine dreibändige Geschichte der Bourbonen. 2018 erschien seine mehr als 1000 Seiten starke Richelieu-Biographie.



9 783402 250624



Manfred Rasch / Dieter Ziegler (Hrsg.)

### Stahl im Film

Ein Medium der Unternehmenskommunikation im europäischen Vergleich

2024, 240 Seiten, geb. 27,- EUR

ISBN 978-3-402-25052-5

Einer der Motoren für die Industrielle Revolution in Europa war die Stahlindustrie. Mit dem Übergang vom Holzkohle- zum Kokshochofen sowie von der „handwerklichen“ zur „industriellen“ Stahlproduktion durch Bessemer-/Thomas- und Siemens-Martin-Verfahren wuchsen die Gewinne in der Stahlindustrie enorm an, so dass die Branche viele Jahrzehnte hindurch kostspielige neue Verfahren einsetzen konnte. Dazu gehörte auch das Medium des Industriefilms, sei es zur Werbung, zur Instruktion der Mitarbeiter oder zu Imagezwecken. In zehn Beiträgen werden erstmals Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Bildsprache zum Thema Stahl im Film in verschiedenen europäischen Ländern an Beispielen bzw. Überblicksartikeln dargestellt, wobei der Blick auf die andere montanindustrielle Branche, den Bergbau, nicht fehlt.

**Dr. Manfred Rasch**, ehemaliger Leiter des Thyssenkrupp Konzernarchivs Duisburg und Honorarprofessor an der Ruhr-Universität Duisburg.

**Dr. Dieter Ziegler**, Professor (i.R.) für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum.



9 783402 250525



Aude Therstappen

### „Die vielen Paradiese“ der Provence

Reisen in das südliche Frankreich an der Wende zur Moderne

2024, 549 Seiten, kart. 79,- EUR

ISBN 978-3-402-25088-4

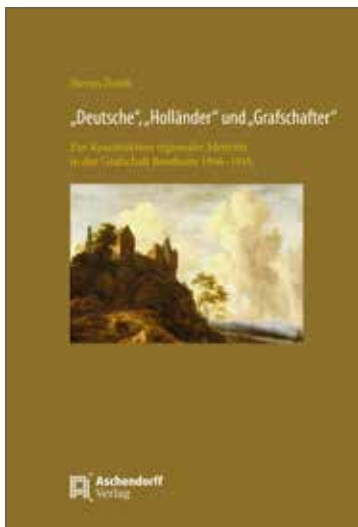
pdf Ebook | ISBN 978-3-402-125089-1 | 79,- Euro

Vorliegende Studie bietet eine Untersuchung historischer deutsch- und französischsprachiger Provence-Reisen zwischen 1770 und 1830. Themenfelder der Untersuchung sind die Antikenbegeisterung, der politische und konfessionelle Blick, die typischen Elemente des malerischen Landschaftserlebens des französischen Südens und die Frage nach geschlechterspezifischen Wahrnehmungs- und Deutungsformen. Eine detaillierte Analyse der „Malerischen Fußreise“ von Christian Friedrich Mylius mit seinem begleitenden Atlasband, der als Inkunabel der Lithographie gilt, runden diese Monographie zur historischen Wahrnehmung der Provence ab.

**Aude Therstappen**, Studium in Tübingen und Aix en Provence. Sie ist Konservatorin und Mitglied der Forschungsgruppe „Germanische und Nordeuropäische Welten“ der Universität Straßburg. Im Jahr 2021 promovierte sie in Potsdam. Ihre Forschungsschwerpunkte sind deutsch-französische Geschichte, Reiseforschung, Kulturtransfer und weibliches Schreiben.



9 783402 250884



Steven Zurek

### „Deutsche“, „Holländer“ und „Grafschafter“

Zur Konstruktion regionaler Identität in der  
Grafschaft Bentheim 1866–1918

2024, 324 Seiten, geb. 52,- EUR

ISBN 978-3-402-25046-4

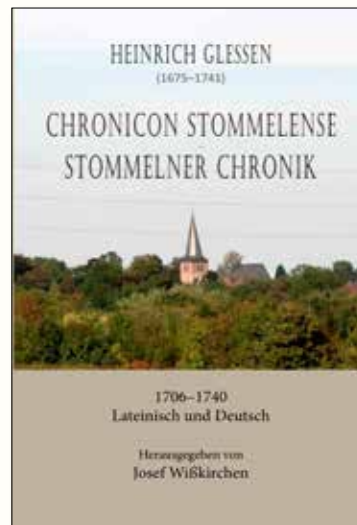
pdf Ebook | ISBN 978-3-402-25047-1 | 52,- Euro

In dem Buch wird die Konstruktion regionaler Identität(en) in der Grafschaft Bentheim im Zeitraum von 1866 bis 1918 untersucht. Es wird aufgezeigt, welche als regionale Spezifika der Grafschaft Bentheim ausgewiesenen Aspekte zur Konstruktion regionsbezogener Identität(en) herangezogen sowie von der bentheimischen Bevölkerung wahrgenommen wurden und so Einfluss auf die Selbstzuordnung breiter Teile der Bevölkerung hatten. Darüber hinaus wird in den Blick genommen, mit welchen Maßnahmen versucht wurde, diese regionale(n) Identität(en) mit einer Landes- und Nationalidentität im Sinne multipler Identität(en) zu harmonisieren.

**Steven Zurek**, 2007–2011 Studium Geschichte und Politikwissenschaft (B.A.), 2011–2015 Studium Kulturwissenschaften (M.A.), 2017–2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Neuere und Neueste Geschichte / Didaktik der Geschichte, Universität Vechta, 2023 – heute International Office, Universität Vechta.



9 783402 250464



Josef Wißkirchen (Hrsg.)

### Heinrich Glessen (1675–1741)

### Chronicon Stommelense Stommelner Chronik 1706–1740

Lateinisch und Deutsch

2024, 480 Seiten, umfangreich bebildert,  
geb. 29,90 EUR

ISBN 978-3-402-25087-7

Heinrich Glessen, Pfarrer in Stommeln von 1706 bis 1741, hat in seinem umfangreichen >Chronicon Stommelense< in lateinischer Sprache festgehalten, was sich in seiner Zeit von Jahr zu Jahr in Stommeln ereignet hat. Das handgeschriebene, bisher unveröffentlichte Buch ist der kostbarste Schatz des Stommelner Pfarrarchivs und wird als Depositum im Historischen Archiv der Erzdiözese Köln verwahrt. Zum ersten Mal wird es hier in lateinischer Sprache und deutscher Übersetzung veröffentlicht. Der Leser erfährt in bisher unbekannter Anschaulichkeit, wie die Menschen vor 300 Jahren in Stommeln gelebt haben.

Für den historisch Interessierten gibt es dabei viel Neues zu entdecken. Eine umfangreiche Einleitung und Erläuterungen zu textrelevanten Begriffen erleichtern das Verstehen. Ein detailliertes Register lädt zum Stöbern ein.



9 783402 250877



Jürgen Aretz / Thomas Brechenmacher /  
Stefan Mückl (Hrsg.)

**Zeitgeschichte in Lebensbildern, Band 14**

Katholische Persönlichkeiten des 20. und 21. Jahrhunderts  
2024, ca. 290 Seiten, geb. 28,- EUR  
ISBN 978-3-402-26680-9  
pdf Ebook | ISBN 978-3-402-26681-6 | 28,- EUR

Katholische Persönlichkeiten haben das politische, soziale und kulturelle Leben Deutschlands vielfältig mitgeprägt und prägen es noch immer. Kamen früher die konfessionellen Zuordnungen noch eindeutiger zum Ausdruck, mag für die neueste Zeit die Bindung an das Katholische bei Manchem überraschen, zeigen sich bei näherem Hinsehen dann aber doch neue und differenziertere Formen eines „Katholischseins“.

Die Reihe „Zeitgeschichte in Lebensbildern“ spürt seit 1973 in Form wissenschaftlich fundierter und gleichzeitig leserfreundlich formulierter biographischer Abrisse dem katholischen Anteil an der neueren deutschen Geschichte nach. Die bisher vorliegenden Bände werden hier, seit Band Dreizehn unter teils neuer Herausgeberschaft, um einen vierzehnten ergänzt. Er enthält, wie stets von kenntnisreichen Beiträgen der Fachwelt verfasst, 17 Lebensbilder katholischer Persönlichkeiten des 20. und 21. Jahrhunderts, darunter dieses Mal Joseph Ratzinger, Norbert Blüm, Ruth Schaumann, Konrad Repgen, Klara-Marie Faßbinder und Kurt Biedenkopf.



**Archiv für Mittelrheinische Kirchengeschichte,  
76. Jahrgang 2024**

Herausgegeben von Michael Oberweis  
2024, ca. 640 Seiten, zahlreiche Abbildungen,  
Bestell-Nr. 18626  
gebunden, 42,- EUR (zzgl. Versand)

Das „Archiv“ ist das jährlich erscheinende Publikationsorgan der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte. Es enthält kirchenhistorische Abhandlungen, Beiträge und Quellen aus dem Bereich der Bistümer Erfurt, Fulda, Limburg, Mainz, Speyer und Trier sowie Berichte der Kirchlichen Denkmalpflege. Eine „Kirchenhistorische Chronik“ informiert über die aktuelle Lehr- und Forschungstätigkeit der (katholisch-)theologischen Hochschulen und Fakultäten in den genannten Diözesen.





Martin Adel

### Das Projekt Europa

Globalgeschichte und Global Studies, Band 3

2024, 576 Seiten, kart. 49,- EUR

ISBN 978-3-402-14519-7

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-14520-3 | 49,- Euro

Wo sind wir als „Europäer“ ausgezogen und wie sind wir da angelangt, wo wir heute stehen: www: eine Standortbestimmung über einen Zeit-Raum hinweg, der rund eineinhalb Jahrtausende vor unserem heutigen „World-Wide-Web“ seinen Anfang genommen hat. Das „Projekt Europa“ macht sich auf die Suche nach entscheidenden Wechselwirkungen der vier Existenzialien Natur – Ich – Gesellschaft – Zivilisation und nach den Einflüssen von deren Interaktionen auf den Gang der Geschichte. Sie, die Geschichte, sollte nur als Fortschreiten in der Zeit verstanden werden, nicht hingegen als sukzessive Erfüllung eines Fortschrittsversprechens oder gar als Fortschrittsgarantie.

**Martin Adel**, Studium der Germanistik, Philosophie und Politikwissenschaften; von 1981–2015 Univ.Lektor an verschiedenen Universitäten; 1985–2016 ständiger freier Redakteur des ORF-Hörfunk/Wissenschaft (u.a. Initiator und Haupt-Sendungsgestalter der Sendeleiste „betrifft: Geschichte“ 2005–2016); zahlreiche Publikationen (in Büchern, Zeitschriften und Zeitungen) zu Themen der Bildenden Kunst, Kultur- und Sozialgeschichte. Ausgezeichnet mit dem „Fernseh- und Radiopreis der Erwachsenenbildung“ 2009.



9 783402 145197



### Jahrbuch für Kirchen- und Kulturgeschichte der Deutschen in Ostmittel- und Südosteuropa Mit Archiv für schlesische Kirchengeschichte Band 81/2023

Herausgegeben von Rainer Bendel, Marco Bogade  
und Elisabeth Fendl

2024, 363 Seiten, kart. 29,90 EUR

ISBN 978-3-402-10269-5

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-10270-1 | 29,90 EUR

Aus dem Inhalt:

*Rainer Bendel:* „Sich seines Lebens und seines Gottes bewusst werden heißt menschlicher werden. Beschäftigung mit Geschichte kann dabei helfen.“

*Marco Bogade:* Coats of Arms Within the Representative Iconographic Programmes of Emperor Charles IV (†1378) in Bohemia.

*Lenka Koprivova:* Die katholische Kirche im Leben der Mährischen Kroaten.

*Beáta Katrebová Blehová:* Die Karpatendeutschen im Blick der Tschechoslowakischen Staatssicherheit in den 1950er Jahren.

*Miloslav Szabó:* Ein katholischer „Kleriko-Faschist“ an der Peripherie NS-Deutschlands? Radikalisierung und Loyalitäten des karpatendeutschen Pfarrers Josef Steinhübel.



9 783402 102695



Wilhelm Ribhegge

### Das Leben des Erasmus im Spiegel seiner Briefe

Katholisches Leben und Kirchenreform im Zeitalter der Glaubensspaltung, Band 82  
2024, 261 Seiten, kart. 39,- EUR

ISBN 978-3-402-11105-5

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-11106-2 | 39,- Euro

Erasmus von Rotterdam (1467–1536) lebte in turbulenten Zeiten: Renaissance und Humanismus, Reformation und Gegenreformation, fürstliche Kriege und die Bedrohung Europas durch die Türken. Sein Leben verbrachte er in Holland, Paris, dem burgundischen Brabant und Löwen, in England, Italien, den Städten entlang des Rheins und im schweizerischen Basel. Die Fülle an Briefen, die er schrieb und empfing, machen ihn zu einer unverzichtbaren Quelle für das Studium des damaligen Zeitgeschehens: Seine Korrespondenzpartner kamen aus ganz Europa. Er korrespondierte mit Bischöfen, Kardinälen und Päpsten, aber auch mit den protestantischen Reformatoren. Das vorliegende Buch bietet den Lesern eine umfassende Einführung in die Welt der Briefe des Erasmus.

**Wilhelm Ribhegge** war bis 2005 Privatdozent und Professor am Institut für Didaktik der Geschichte der Universität Münster. Nach Promotion und Habilitation zu zeitgeschichtlichen Themen erwuchs im Zuge seiner Forschungen sein Interesse an der Geschichte des sechzehnten Jahrhunderts. Es folgten Publikationen zu Erasmus von Rotterdam, Thomas More, Karl V. und Martin Luther. 2010 erschien seine Biographie über Erasmus von Rotterdam.



9 783402 111055



Lene Jaspert

### „zur Verschönerung der Stadt und zum Nutzen der Menschen“

Die Promenade in Münster im 18. Jahrhundert als Spaziergang, Stadtgrenze und Stadtverschönerung  
Kleine Schriften aus dem Stadtarchiv Münster, Band 20  
2024, 151 Seiten, kart. 19,90 EUR

ISBN 978-3-402-13127-5

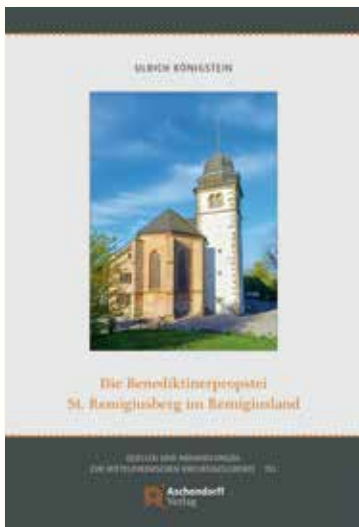
Als nach dem Ende des Siebenjährigen Krieges Münsters Befestigungsanlagen abgebrochen wurden, boten die Freiflächen die Möglichkeit, etwas Neues zu schaffen. Unter der Planung von Johann Conrad Schlaun und Wilhelm Ferdinand Lipper entstand in den folgenden Jahrzehnten eine die Stadt umfassende Promenade mit kleinen Parkanlagen und neuen Toren. Die Kunsthistorikerin Lene Jaspert analysiert die erhaltenen Entwürfe, Pläne und Planungsunterlagen aus der Entstehungszeit der Promenade. So rekonstruiert die Autorin detailliert den originalen Zustand und die Nutzung der Promenade im 18. Jahrhundert. In der Anlage der Promenade drückten sich nicht nur regionale Bestrebungen aus, sondern sie stand exemplarisch für verschiedene Umbrüche des ausgehenden 18. Jahrhunderts: die allgemeine Entfestigung in Deutschland, den sich wandelnden Naturbegriff ebenso wie neue städtebauliche Prinzipien, die unter dem Begriff der „Stadtverschönerung“ die Stadt neu ordneten. Wie sich die Promenade in Münster in diese Prozesse einfügte, zeichnet die Studie nach.

**Lene Jaspert** ist Kunsthistorikerin. Das Studium der Kunstgeschichte in Leipzig schloss sie mit der nun als Publikation vorliegenden Arbeit zur Promenade in Münster ab. Inzwischen arbeitet sie an ihrer architekturhistorischen Dissertation zu Zuchthäusern im 17. und 18. Jahrhundert.



9 783402 131275





Ulrich Königstein

### Die Benediktinerpropstei St. Remigiusberg im Remigiusland

Quellen und Abhandlungen zur mittelhheinischen Kirchengeschichte, Band 153

2024, 418 Seiten, geb. 65,- EUR

ISBN 978-3-402-26646-5

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-26647-2 | 65,- Euro

Der Benediktinerpropstei auf dem Remigiusberg war eine mittelalterliche Gründung der französischen Abtei St. Rémi in Reims. Sie prägte über 400 Jahre lang die Geschichte des sogenannten Remigiuslandes um die Orte Kusel und Alten- glan in Rheinland-Pfalz.

Das Buch stellt die erste umfassende Monographie zur Thematik dar, die alle Bereiche des klösterlichen Lebens im Mittelalter auf dem Remigiusberg ausführlich beleuchtet. Durch die Auswertung des umfangreichen Quellenmaterials, zu dem auch archäologische und bauhistorische Aspekte gehören, gelingt eine vielschichtige Gesamtdarstellung eines mittelalterlichen Klosters im Fernbesitz eines französischen Mutterklosters.

**Ulrich Königstein** studierte an der Universität Saarbrücken Geschichte und Katholische Theologie für das Lehramt an Gymnasien. 1999 promovierte er in Katholischer Theologie über den „Kulturkampf im Bistum Speyer“, 2023 im Fach Mittelalterliche Geschichte mit vorliegender Arbeit.

Bereits angezeigt



9 783402 266465



Martin Schröter (Hrsg.)

### Das hamburgische Waldbuch (1302/1550 bis 1650)

Quellen und Darstellungen zur Kulturgeschichte Norddeutschlands, Band 3

2024, 237 Seiten, kart. 44,- EUR

ISBN 978-3-402-27228-2

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-27229-9 | 44,- Euro

Im Spätmittelalter erwarb Hamburg in Stormarn mehrere Dörfer zunächst im Pfandbesitz und später zur Grund- herrschaft, was durch Kreditvergaben an Niederadlige ermöglicht wurde. Die Stadt wollte Einfluss auf die Res- sourcen Wald und Wasser sowie auf die Infrastruktur in der Umgebung nehmen. Diese Dörfer wurden als „Walddörfer“ bezeichnet und gehörten zu den „Geistdörfern“ auf der Geest. Die hamburgischen Ratmänner, auch „Waldherren“ genannt, wechselten sich in der Verwaltung des nördlichen Besitzes ab und verfassten gelegentlich Schriften als Leitfaden für die Verwaltung. Diese Dokumente enthielten Analysen zu Einnahmen, Geographie und Konflikten, insbesondere zu Grenzziehungen. Von den ehemals vier Waldbüchern ist eines erhalten geblieben, dessen Entstehung und die handelnden Personen nun erstmals in einer Edition vorgestellt werden. Das Waldbuch gilt als zentrale Quelle zur Geschichte der hamburgischen Walddörfer zwischen 1550 und 1650 und bietet Einblicke in das Leben der „Hausleute“ sowie die sozia- len und wirtschaftlichen Verhältnisse der Dörfer.



9 783402 272282

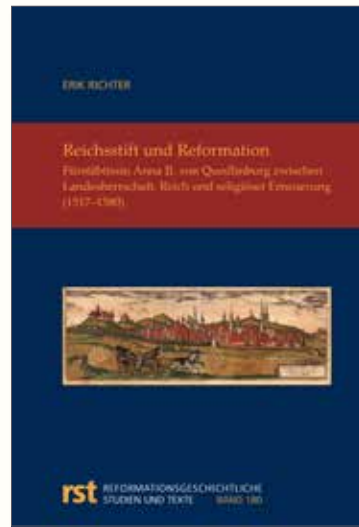


Dieter Overhageböck

**Das Urkataster der Gemeinde Lamberti 1828–1829**

Grundeigentümer in Karten und Tabellen  
 Quellen und Forschungen zur Geschichte der  
 Stadt Münster. Neue Folge, Band 29  
 2024, 156 Seiten, geb. 99,- EUR  
 ISBN 978-3-402-14560-9

Die ehemalige Landgemeinde St. Lamberti, die in etwa den breiten Streifen des heutigen Stadtgebiets von Mecklenbeck bis zur Loddenheide umfasste, ist 1828 in einer bis heute beeindruckenden Genauigkeit kartiert worden. Der historische Hintergrund ist die zwischen 1826 und 1830 durchgeführte Vermessung Westfalens, die in der preußischen Provinz eine gerechte Steuererhebung ermöglichen sollte. Gleichzeitig zu den Urkatasterkarten legten die Landmesser Flurbücher an, deren Flur- und Grundstücksnummern sich auf den Karten wiederfinden; zusätzlich wurden die Nutzungsarten der Grundstücke festgehalten. Das Gesamtwerk, das Dieter Overhageböck ediert hat, gibt Auskunft über Grundstücksgrenzen und -eigentümer, zeigt Äcker, Wald- und Heidegebiete und historische Siedlungsschwerpunkte und bildet grundherrliche Verhältnisse ab: Auf Grundlage der preußischen Urvermessung zeichnete er die Karten der zwölf Fluren von St. Lamberti neu und stellte sie der aktuellen Deutschen Grundkarte gegenüber. Den dazugehörigen Flurbüchern entnahm der Autor eine exakte Aufstellung aller Grundeigentümer und verzeichnete deren Besitz in einem alphabetischen Register. Die neubearbeiteten Karten sind interessant für die Bewohnerinnen und Bewohner der heutigen Stadtteile auf dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde St. Lamberti. Sie bieten wertvolle Erkenntnisse für die Besitz- und Siedlungsgeschichte Münsters.



Erik Richter

**Reichsstift und Reformation**

Fürstbissin Anna II. von Oldenburg zwischen  
 Landesherrschaft, Reich und religiöser Erneuerung  
 Reformationgeschichtliche Studien und Texte, Band 180  
 2024, X und 778 Seiten, geb. 98,- EUR  
 ISBN 978-3-402-11621-0  
 DOI 10.17438/978-3-402-11623-4

Die Arbeit untersucht erstmals umfassend die Einführung der Reformation im Quedlinburger Reichsstift auf Makro-, Meso- und Mikroebene. Es wird das Zusammenspiel der Fürstbissin mit dem Kaiser, dem Reich, anderen Reichsständen, dem Quedlinburger Rat, Geistlichen und Untertanen beleuchtet. Die Reformation „von unten“ durch die Untertanen und „von oben“ durch die Fürstbissin und ihren Schutzvogt werden multiperspektivisch betrachtet. Besonders im Fokus stehen Anna II., ihre Chancen und Risiken durch die Reformation sowie Aspekte ihrer Herrschaft und Netzwerke.

**Erik Richter** studierte von 2004 bis 2011 an der Universität Magdeburg im Magisterstudiengang Geschichte, Soziologie und Politikwissenschaft; Promotion 2022. Bis 2023 als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig, arbeitet er seitdem für das werdende „Museum Stiftsberg“ in Quedlinburg.





Arno Strohmeier / Christoph Würfinger /  
Anna Spitzbart / Lisa Brunner (Hrsg.)

### Die Medialität von Diplomatie

Diplomatische Korrespondenzen im Kontext  
frühneuzeitlicher Briefkultur

Schriftenreihe zur Neueren Geschichte, Band 43

2024, VIII und 500 Seiten, kart. 69,- EUR

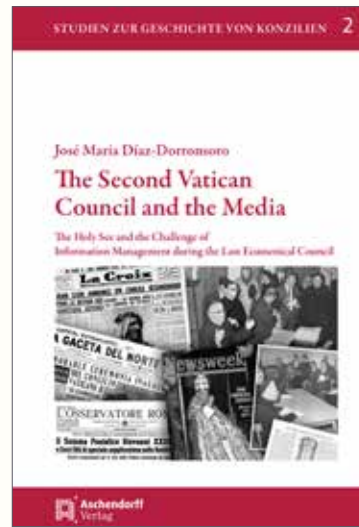
ISBN 978-3-402-14772-6

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-14773-3 | 69,- Euro

Briefe waren ein Leitmedium der diplomatischen Kommunikation und zählen zu den wichtigsten Quellen der Geschichte der Außenbeziehungen der Frühen Neuzeit. Die Bedeutung diplomatischer Korrespondenzen geht über das Politische weit hinaus, denn sie enthalten eine Fülle an Informationen über die Kultur und Gesellschaft des Gastlandes, über die Umwelt, Lebenswelten und Wissenstransfers. Da sie oftmals seriell vorhanden sind, dokumentieren sie längere Zeiträume, Entwicklungen und Kommunikationsprozesse. 15 Fallstudien untersuchen, basierend auf geschichtswissenschaftlichen, medientheoretischen, literaturwissenschaftlichen und kommunikationspsychologischen Ansätzen, die Medialität diplomatischer Korrespondenzen zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert. Sie sind in drei Feldern angesiedelt, die vielversprechende Möglichkeiten für künftige Forschungen bieten: 1. Akteur\*innen, 2. Praxis und 3. Textsortennetze. Die räumlichen und bilateralen Kontexte variieren. Diplomatie war kein isolierter, von der Gesellschaft losgelöster Sektor und diplomatisches Korrespondieren Teil zeitgenössischen Kommunizierens. Aus diesem Grund enthält der Band zusätzlich sechs Studien zur Medialität von Briefen, die nicht der diplomatischen Sphäre angehören und Querverbindungen zwischen diplomatischen Korrespondenzen und der frühneuzeitlichen Briefkultur aufzeigen.



9 783402 147726



José María Díaz-Dorrnsoro

### The Second Vatican Council and the Media

The Holy See and the Challenge of Information Management  
during the Last Ecumenical Council

Studien zur Geschichte von Konzilien, Band 2

2024, VII und 489 Seiten, geb. 69,- EUR

ISBN 978-3-402-25674-9

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-25675-6 | 69,- Euro

From the perspective of institutional communication, the Second Vatican Council can be considered the most significant media event of the 20th century organized by an institution. This was due to its duration, impact on millions of people, and the media interest it aroused. For the Catholic Church, the management of the official information of this Assembly was an undertaking of considerable proportions, involving complex challenges. In this comprehensive study, the author examines the intricate path that the authorities followed to manage the considerable demand for news that the Second Vatican Council generated and to deal with the difficulties that emerged at each moment. It has been possible to consult numerous archives and documents and access information that had not yet been made public.

**José M. Díaz Dorrnsoro** is Associate professor and Director of Studies at the School of Church Communications of P. Università della Santa Croce, where he teaches Public Opinion and Church Doctrine on Communications. He researches the communicative aspects of Vatican II and the role of the US in it.



9 783402 256749



Wilfried Reininghaus

### Stände und Steuern im Herzogtum Westfalen

Strukturen eines Territoriums im Spiegel der Schätzungslisten aus dem 15. bis 18. Jahrhundert  
Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen. Neue Folge, Band 76

2024, ca. 360 Seiten, mit Abb., geb. ca. 39,- EUR  
ISBN 978-3-402-15154-9

In keinem anderen westfälischen Territorium des Alten Reichs sind Schätzungslisten über die Jahrhunderte hinweg in ähnlicher Fülle erhalten wie aus dem Herzogtum Westfalen. Sie liegen in einer langen Reihe aus den Jahren zwischen 1536 und 1786 vor. Sie befinden sich heute im Landesarchiv in Münster sowie im Stadt- und Ständearchiv in Arnsberg und sind vollständig digital zugänglich. In den Schätzungslisten wurde das Steueraufkommen des Territoriums registriert, von der angestrebten Summe bis hin zu den Beträgen der einzelnen Bauern. Da neben den Namen und den zu zahlenden Beträgen viele weitere Angaben erfasst wurden, bieten sich die Verzeichnisse als Quelle für eine Vielzahl von Fragestellungen an. Das vorliegende Buch stellt zunächst die einzelnen Schätzungslisten in ihren Entstehungskontexten vor. Aus den Verzeichnissen lassen sich dabei nicht nur die Eckpunkte der Finanzpolitik des Herzogtums Westfalen rekonstruieren, sie dokumentieren auch das Verhältnis zwischen dem Landesherren (den Kölner Erzbischöfen), den Landständen (also dem Adel und den Städten) sowie den besteuerten Untertanen. Es folgen punktuelle Auswertungen zu verschiedenen Themen, die den hohen Quellenwert der Schätzungslisten belegen. Aus den Verzeichnissen ergeben sich zahlreiche Informationen zur Bevölkerungs- und Siedlungsgeschichte, zur Viehwirtschaft, zu verschiedenen Branchen und Gewerben, aber auch zum Wanderhandel und den Fuhrleuten.



9 783402 151549



Wolfgang Bockhorst (Bearb.)

### Das Tafelgutverzeichnis des Bischofs von Münster 1573/74

**Band 6: Die Ämter Ahaus und Bocholt**

Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen. Neue Folge, Band 89

2024, 718 Seiten, geb. 69,- EUR  
ISBN 978-3-402-15153-2

In den Jahren 1573 und 1574 wurden für die zwölf Amtsbezirke des Fürstbistums Münster – Stromberg, Sassenberg, Wolbeck, Werne, Dülmen, Bocholt, Ahaus, Horstmar, Rheine-Bevergern, Meppen, Cloppenburg und Vechta – sogenannte „Rentebücher“ angelegt. Darin wurde das gesamte, an Bauern und andere Pflchtige vergebene Eigentum des Bischofs und die daraus zu erzielenden Einnahmen festgehalten. Entstanden ist dabei ein Verzeichnis, das tiefe Einblicke in die bäuerliche Lebenswelt der Zeit bietet, eine einmalige Quelle für die Ortsgeschichte, die Wirtschafts- und die Familiengeschichte des Münsterlandes. Aufgezeichnet wurden – nach Kirchspielen geordnet – die Einzelgrundstücke der dem Bischof als Grundherrn zustehenden Erbstätten, die sonstigen Güter mit allen Abgaben und Erträgen, außerdem zahlreiche Besonderheiten, Rechte und Pflichten. Mit den Einkünften aus diesem „Amtsgut“ wurde nicht nur die „Tafel“ des Bischofs – also seine Person – unterhalten, auch der „Hofstaat“ und Teile der Verwaltung wurden auf diese Weise finanziert. Der vorliegende Band stellt eine wortgetreue Edition der Tafelgutverzeichnisse für die Ämter Ahaus und Bocholt dar. Die zahlreichen Abkürzungen der niederdeutschen Textvorlage wurden aufgelöst, so dass eine leichter lesbare Fassung entstanden ist. Eine ausführliche Einleitung erläutert die Eigenart der Quelle und stellt sie anderen Registern gegenüber.



9 783402 151532



Andreas Oberdorf / Patrick Gollub / Tim Zumhof (Hg.)

### **Pädagogik und Erziehungswissenschaft an der Universität Münster**

Personen, Strukturen, Diskurse

Veröffentlichungen des Universitätsarchivs Münster, Band 18  
2024, 212 Seiten, geb. ca. 49,- EUR  
ISBN 978-3-402-15905-7

2024 – ein doppeltes Jubiläum: 50 Jahre Institut für Erziehungswissenschaft und 200 Jahre Pädagogik an der Universität Münster. Im Jahr 1973 wurde das Pädagogische Seminar in Institut für Erziehungswissenschaft umbenannt, doch die Geschichte der Pädagogik am Hochschulstandort Münster reicht weiter zurück bis ins 18. und 19. Jahrhundert, als die Universität gegründet, zur Akademie herabgestuft und schließlich neu eingerichtet wurde. Aus dieser zweihundertjährigen Geschichte voller Auf-, Ab- und Umbrüche betrachten Bildungshistoriker:innen und Erziehungswissenschaftler:innen in diesem Band ausgewählte Personen, Strukturen und Diskurse aus einer lokal-institutionellen Perspektive und werfen Licht auf bedeutsame Wegmarken und Entwicklungen. Ausgehend von den umfangreichen Quellen des Universitätsarchivs werden in den Beiträgen unter anderem folgende Fragen diskutiert: Welche Bedeutung schrieb der Universitätsgründer Franz von Fürstenberg der Pädagogik zu, welche Rolle spielte sie am Philologisch-pädagogischen Seminar und in den Fortbildungskursen für Oberlehrerinnen im 19. Jahrhundert? Welche Rolle spielte die Pädagogik/ Erziehungswissenschaft an der Universität Münster in der Zeit des Nationalsozialismus und wie gestaltete sich ihr Neubeginn in der Nachkriegszeit?



9 783402 159057



### **Westfälische Forschungen, Band 74 – 2024**

Gescheiterte Projekte

Niederlagen, Fehlschläge und Blockaden  
im 19. und 20. Jahrhundert

Herausgegeben von Thomas Küster

2023, X und 724 Seiten, geb. 69,60 EUR

ISBN 978-3-402-15413-7

pdf Ebook | ISBN 978-3-402-15414-4 | 69,60 EUR

„Scheitern“ und „Lehren aus dem Scheitern“ sind zentrale Themen in der Ratgeberliteratur, die sich mit den individuellen Erfahrungen des Scheiterns beschäftigt, denen jeder Mensch im Laufe seines Lebens begegnet. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema hat in den letzten Jahrzehnten zugenommen, insbesondere in den Technik-, Verkehrs- und Wirtschaftswissenschaften sowie in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Diese Disziplinen zeigen, dass Erfolg und Scheitern eng miteinander verknüpft sind. Die Regionalgeschichte kann diese „Wiederentdeckung“ des Scheiterns nutzen, da Verwaltungen und Netzwerke oft als Förderer von Projekten fungieren, die auf lokaler Ebene schwer umsetzbar sind. Die Beiträge des Themenschwerpunkts analysieren das Zusammenspiel von Störfaktoren und Fehleinschätzungen sowie die Wahrnehmung von Scheitern. Zusätzliche Themen im Band umfassen die individuelle Handlungsmacht während der Revolution 1848/49, die Wahlen in Herne unter dem Dreiklassenwahlrecht, die lokale Presse im Nationalsozialismus, das Verhältnis von SPD und Kirchen sowie das Phänomen der Flohmärkte in Westdeutschland. Berichte über Forschungsprojekte und Tagungsberichte runden den Jahresband 2024 ab.



9 783402 154137



Jürgen Lethmate

### Haard und Teutoburger Wald

Immissionsökologie zweier Waldgebiete unter verschiedenen luvseitigen Emissionen  
Westfälische Geographische Studien, Band 62  
2024, VII und 112 Seiten, geb. 9,95 EUR  
ISBN 978-3-402-15572-1

Die beiden Ökosysteme Haard und Teutoburger Wald werden seit Jahrzehnten von den vorgelagerten Regionen Ruhrgebiet mit seinen industriebedingten Schwefel- und Schwermetallemissionen sowie Münsterland mit seinen durch die Intensivtierhaltung verursachten Ammoniakemissionen stark belastet. Lassen sich die unterschiedlichen Emissionen durch immissionsökologische Effekte in beiden Waldökosystemen nachweisen? Der Autor versucht, diese Frage mit empirischen Daten zu beantworten. Depositionen, floristische, faunistische, boden- und hydrochemische Ergebnisse bilden den Rahmen, den die Studie mit dem Anspruch langzeitiger und ökosystemarer Befunde ausfüllt. Immissionsökologische Effekte sind in beiden Ökosystemen nachweisbar, aber ohne Beweis für ihre Herkunft. Gegenwärtig gehen sie auch zurück, mit Ausnahme des Ammoniaks/Ammoniums. Die bis heute auf hohem Niveau andauernden Stickstoffimmissionen übertreffen noch immer die kritische Belastungsgrenze.



Heimat Dortmund, Heft 2/2023

### Ziegeleien in Dortmund

2024, 56 Seiten, kart. 7,50 EUR  
ISBN 978-3-402-26055-5

Aus dem Inhalt:

*Adolf Miksch*: Zum Geleit

*Mathias Austermann*: Backsteine, Dachpfannen und Ziegeleien im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Dortmund  
*Horst Delkus*: Den Ziegelbäckern von Lanstrop auf der Spur Die ehemalige Ringofen-Ziegelei Lahr/ O. Griethe im Dortmunder Nordosten

*Ingo Fiedler*: Ziegel aus Berghofen

*Nils Kowalewski*: Die Dorstfelder Ziegeleien und ihr Betriebsleiter Friedrich Stock

*Volker Schacke – Wolfgang Skorvanek – Bernd Süselbeck*: Nehme – eine Ziegelei in Dortmund-Eving

*Gabriele Unverferth*: Die Ziegeleien der Zeche Gneisenau in Derne

*Theo Horstmann*: Ziegeleien in Dortmund im Industriezeitalter



9 783402 155721



9 783402 260555

# Aschendorffs Digitale Bibliothek

Überzeugen  
Sie sich selbst und  
testen Sie kostenfrei:  
[www.aschendorff-buchverlag.de/  
digibib](http://www.aschendorff-buchverlag.de/digibib)

Ebooks ganz bequem online bestellen und innerhalb weniger Minuten Zugriff erhalten. Aschendorffs Digitale Bibliothek bietet nicht nur den Vorteil der Unmittelbarkeit, sondern unterstützt Sie mit Hilfe der kostenlosen Volltextsuche auch beim Durchstöbern unseres Sortiments. Sie müssen lediglich ein paar Stichworte angeben und schon landen sie am Ziel. Damit wird die Recherche ungemein erleichtert.

Das sind jedoch nicht die einzigen Vorteile des digitalen Angebots. Jedes unserer Ebooks steht Ihnen nach Erwerb als zitierbare PDF-Datei zur Verfügung. Über das von uns angelegte Inhaltsverzeichnis können Sie schnell zwischen den Kapiteln hin und her wechseln. Dank der Texteinbettung ist es außerdem möglich, die Ebooks nach Sätzen, Namen oder Wörtern zu durchsuchen.

- Ein Buch aus unserem Print-Sortiment ist noch nicht als Ebook erhältlich? Melden Sie sich einfach per Mail und wir kümmern uns um eine schnelle und zuverlässige Retro-Digitalisierung, sodass Sie innerhalb kürzester Zeit eine professionell angefertigte Ebook-Version im Shop erwerben können.
- Perfekt für den Uni- und Hochschulbedarf: Unsere Online-Pakete bieten Ihnen thematisch ähnliche Ebooks und Zeitschriften in Bündeln zu einem stark reduzierten Preis.

## Digitale Angebote

### Feste E-Book-Pakete

- Fachpakete zu günstigen Festpreisen und Paketvorteil gegenüber den Listenpreisen
- Remote Access ohne Aufpreis

### E-Reihenfortsetzungen

- Mehr als 50 Reihen auch als E-Fortsetzung beziehbar
- Einmaliger Grundpreis für alle bereits erschienenen Bände
- Berechnung bei Bereitstellung neuer Bände, keine Vorauszahlung für noch Unveröffentlichtes
- Erworbene Bände immer im Zugriff ohne Folgekosten

### Pick & Choose

Ab einem Bestellvolumen von 1.000,- Euro brutto individuelle E-Book-Pakete von Reihen und Einzeltitel ganz nach Ihrem Bedarf

### Fachzeitschriften

Download einzelner Hefte oder Subskription der Zeitschriften mit Backlist der älteren Hefte



**Bitte beachten Sie unsere veränderten Kontaktdaten für Telefon und E-Mail:**

Soester Str. 13  
D-48155 Münster  
Zentrale Bestellhotline: +49 (0) 251 95 20 24 71  
E-Mail: kundenservice@aschendorff-buchverlag.de  
www.aschendorff-buchverlag.de



**Ihre Ansprechpartner im Verlag**

**Verlagsleitung**  
Dr. Dirk F. Paßmann  
Tel. +49 (0) 251 95 20 24 70  
dirk.passmann@aschendorff-buchverlag.de

**Lektorat Theologie**  
Dr. Bernward Kröger  
Tel. +49 (0)251 95 20 24 78  
bernward.kroeger@aschendorff-buchverlag.de

**Digitales / Open Access**  
Leonie Kalwei  
Tel. +49 (0)251 95 20 24 84  
leonie.kallwei@aschendorff-buchverlag.de

**Vertrieb**  
Hildegard Iker  
Tel. +49 (0)251 95 20 24 76  
hildegard.iker@aschendorff-buchverlag.de

**Marketing und Werbung**  
Silke Haunfelder  
Tel. +49 (0)251 95 20 24 74  
silke.haunfelder@aschendorff-buchverlag.de

**Rechte und Lizenzen**  
Ines Böcker  
Tel. +49 (0)251 95 20 2472  
ines.boecker@aschendorff-buchverlag.de

**Presse/Marketing Wissenschaft**  
Petra Landsknecht  
Tel. +49 (0)251 95 20 24 79  
petra.landsknecht@aschendorff-buchverlag.de

**Auslieferung USA**  
Ian Stevens Distribution - ISD  
70 Enterprise Drive, Suite 2  
Bristol, CT 06010, USA  
Tel. +1(0)860 584-6546  
order@isdistribution.com

**Auslieferung Schweiz**  
AVA Verlagsauslieferung AG  
Centralweg 16  
8910 Affoltern a. Albis, Schweiz  
Tel. +41 (0)44 7624200  
avainfo@asaph.ch

**Verlagsvertretung NRW**  
Raimund Thomas  
Sandstr. 21 a  
22175 Hamburg  
Tel. 0151-11643575  
raimundthomas@t-online.de

**BESTELLCOUPON**

Expl.	ISBN	Autor/Kurztitel	Ladenpreis

**Ihre Buchhandlung**

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

**Hinweis zum Datenschutz**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (z.B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person), erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und in Übereinstimmung mit den für uns geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Nähere Informationen zu unserem Umgang mit personenbezogenen Daten erhalten Sie unter <https://www.aschendorff-buchverlag.de/wb/?node=datenschutz>. Dort kommen wir auch unseren Informationspflichten nach der EU-Datenschutzgrundverordnung nach.